

Niederschrift
über die 37. Sitzung des IX. Beirates für Menschen mit Behinderung
am Freitag, 13. Oktober 2017, 15:00 Uhr,
im Rathaus, Rotunde
Fleethörn 9, 24103 Kiel

Beginn: 15.02 Uhr **Ende:** 17.38 Uhr

Anwesende stimmberechtigte
Beiratsmitglieder:

Herr Wehner
Herr Bergien
Frau Kronschnabel
Frau Link
Herr Nawotki
Frau Wagner
Frau Haß
Herr Ziebell
Herr Schwertfeger
Herr Albien
Herr Bornhöft
Frau Baasch
Herr Bartels
Herr Goebel
Frau Apenburg
Herr Huckriede
Frau Stoeckicht
Herr Völker

Anwesende nicht stimm-
berechtigte Beiratsmitglieder:

Frau Kahl-Theede
Herr Finger

Gäste:

Herr Schick (Beirat für Seniorinnen und Senioren)
Herr Diogu (Forum für Migrantinnen und Migranten)
Frau Kolbig (ZSL – Nord)
Herr Worringen
Herr Koritz

Verwaltung:

Herr Piehl, Abteilung "Barrierefreies Bauen"
Frau Schnücker-Schulz- Abteilungsleiterin Leitstelle „Älter werden“ und „Leitstelle für Menschen mit Behinderung“
Frau Biehl, Leitstelle „Älter werden“

Stellv. Geschäftsführer:

Herr van Kann - Leitstelle für Menschen mit Behinderung

TOP 1:**Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Völker begrüßt alle Anwesenden zur 37. Sitzung des IX. Beirates für Menschen mit Behinderung. Für zwei an der Sitzung nicht teilnehmende Mitglieder aus den Selbsthilfeorganisationen und Vereinen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel werden Frau Apenburg und Herr Bornhöft im Rahmen des Rotationsprinzips für die heutige Sitzung als stimmberechtigt festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Goebel weist darauf hin, dass er die Einladung sowie Niederschrift erst knapp eine Woche vor der Sitzung erhalten habe und merkt an, dass dieses bezüglich der Beschlussfähigkeit Auswirkungen haben könne.

TOP 2:**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2017**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Niederschrift der letzten Sitzung fälschlicherweise als 35. und nicht als 36. Sitzung benannt wurde.

Die Niederschrift wird in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

TOP 4:**Umsetzung des Leitbildes, zweiter Maßnahmenkatalog 2017**

Herr van Kann stellt die in der Anlage aufgelisteten sieben Einzelmaßnahmen vor. Der Beirat für Menschen mit Behinderung beschließt in Einzelabstimmung alle sieben Maßnahmen und weist darauf hin, dass die Maßnahmen Nr. 2 (Musiculum – „Naturkunst“) und Nr. 5 (DRK -“Inklusion im Stadion“) auf der Internetseite des Beirates „inklusio-kiel.de“ besondere Erwähnung finden sollen.

Pause 16.15 Uhr bis 16.30 Uhr

TOP 5:**Vorbereitung des Klausurtages**

Herr Völker erklärt die in der Anlage befindlichen Themenvorschläge für den Klausurtag am 27.1.2018. Mit Blick auf den 1. Klausurtag vor zwei Jahren gibt er weiterhin zu bedenken, ob der Beirat in seiner zukünftigen Arbeit mehr agieren als reagieren solle.

Ein weiteres Thema soll die Neufassung des BTHG sein. Es wird erwähnt, dass die Kreise und kreisfreien Städte weiterhin Träger der Eingliederungshilfe bleiben. Durch eine intensive Beschäftigung mit dem BTHG kann der Beirat Fragen / Forderungen an die Kommunalpolitik im Sinne von Menschen mit Behinderung formulieren.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass nach der Kommunalwahl in Schleswig-Holstein am 6. Mai 2018 sich auch der Beirat für Menschen neu zusammensetzen wird. Zudem ist die veraltete Geschäftsordnung zu überarbeiten. Da die Erstellung einer Neufassung seitens des Beirates zu tätigen ist und weitere Gremien nicht stärker zu beteiligen sind, kann es sich hierbei um keine zeitaufwändige Tätigkeit handeln.

Es ergeht der Vorschlag, in einer der kommenden Beiratssitzungen als Hauptthema das „Leitbild“ zu benennen.

Herr Wehner und Herr Goebel teilen mit, dass sie nicht mehr für den kommenden Beirat kandidieren werden.

Ein Beiratsmitglied äußert den Eindruck, dass in der Kommunalpolitik tätige Beiratsmitglieder frühzeitig die Sitzungen verlassen und zudem in Arbeitsgruppen nicht ausreichend mitwirken. Hierdurch können Arbeitsgruppen nicht effektiv tätig werden.

TOP 6:

Bericht des Vorsitzenden

- Herr Völker teilt mit, dass der Sitzungskalender 2018 nun vorliegt.
- Nach der Kommunalwahl wird der Beirat sich neu konstituieren. Herr Völker erinnert daran, dass die konstituierende Sitzung des jetzigen Beirates erst ein Jahr nach den Kommunalwahlen stattfand.
- Herr Völker bittet darum, dass bei der Sitzungsterminauswahl zukünftig darauf geachtet werden soll, dass es nicht zu gravierenden Terminüberschneidungen mit weiteren Großveranstaltungen kommt.
- Die Marie-Christian-Heime laden am 4.11.2017 in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr wieder zum Waldhofbasar ein.

TOP 7:

Berichte aus den Arbeitsgruppen:

- a. AG Arbeit, Bildung und Kultur:
Die AG hat Kleingruppen gebildet, die sich speziellen Themen, wie derzeit dem Thema Arbeit, widmen. Ein zukünftiges Thema wird zudem das Theater „Niederdeutsche Bühne“ sein, welches über kein Behinderten-WC verfügt. Die nächste Sitzung wird am 23.10.2017 stattfinden.
- b. AG Barrierefreiheit und ÖPNV:
In der AG-Sitzung tauchte die Frage nach dem aktuellen Sachstand zum Thema „Begleithunde“ auf. Dieses wird in einer der kommenden Sitzungen erörtert werden.
Ein weiteres Thema in der AG ist die Anschaffung neuer Fördeschiffe.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht kontrastreiche Leitstreifen an der Kreuzung Eckernförder Straße / Alte Weide verlegt wurden.
- c. AG Gebäude und Wohnen:
Es ergeht die Bitte an alle AG-Mitglieder, die aktuelle Maßnahmenliste zu überprüfen. Die nächste Sitzung wird am 1.11.2017 stattfinden.
- d. AG Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit:
Die AG hat nicht getagt.

TOP 8:

Mitteilungen der Verwaltung:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 9:

Berichte aus den Ausschüssen und den anderen Beiräten:

Herr Diogu vom Forum für Migrantinnen und Migranten stellt sich kurz vor. Er wird zusammen mit Frau Siebke an den Sitzungen des Beirates teilnehmen.

Frau Apenburg hat an der Sitzung des Forums für Migrantinnen und Migranten teilgenommen. Die dortigen Themen waren neben der Wahrung der kulturellen Identität, das kriminelle Ausnutzen von Migranten sowie die Beratungstätigkeit des Vereins „Elele“, der Familien und Menschen mit psychischen Erkrankungen muttersprachlich, kultursensibel und migrationsspezifisch in türkischer, kurdischer und arabischer Sprache betreut und begleitet (www.elele-kiel.de).

Herr Bornhöft nahm an der Sitzung des Beirates für Seniorinnen und Senioren teil.

TOP10:

Verschiedenes

- Ab 1.1.2018 treten lt. Herrn Goebel Änderungen im Mutterschutz von Frauen mit Kindern mit Behinderung in Kraft.
- Es wird eine Liste herumgereicht, in die sich Jurymitglieder für den Fotowettbewerb „Kiel ist cool“ eintragen können.
- Das Amt für Soziale Dienste ist für Menschen mit einer starken Sehbehinderung schlecht ausgeleuchtet; einzelne Stufen sind nicht zu erkennen. Zudem sind die Poller vor der Eingangstür nicht kontrastreich gekennzeichnet. Die Verwaltung wird aufgefordert, diese Mängel zu beseitigen.
- Herr Wehner weist auf eine Vorlage zum Thema Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche gemäß §35a SGB VIII hin (s. Drucksache 0904/2017).
- Zahlreiche der neuen Hinweisschilder im Rathaus sind anscheinend falsch herum aufgestellt. Hinweispeile sind kontrastarm in dunkelblau auf schwarz gehalten.
- Das Thema „Landgangsbretter bei Fördeschiffen“ ist nicht befriedigend gelöst. Herr Bornhöft wird diesbezüglich Kontakt zu Frau Bonow aufnehmen.
- Frau Wagner hat an einer Begehung des „Arbeitskreis Fußverkehr“ in Dietrichsdorf teilgenommen. Der Fußweg beim Einkaufszentrum an der Lüderitz Straße endet auf dem Parkplatz, was zum Beispiel für Menschen mit einer Sehbehinderung ein erhebliches Gefahrenpotential birgt.
- Der Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Kiel hat einen neuen Flyer herausgegeben.
- Frau Baasch legt noch einmal dar, wie wichtig für ihre Teilnahme an den Beiratssitzungen die akustischen Hilfsmittel seien. Die auf der jetzigen Sitzung vorhandene Höranlage ist zwar schon gut, kann aber mit einfachen Mitteln verbessert werden. Es wird erwähnt, dass zumindest ein weiteres Mikrofon wichtig ist, welches stets in direkter Reichweite des Vorsitzenden sein soll.
- Bezüglich der Teilnahme von Rollstuhlfahrenden am Kiel-Lauf wird es eine Gesprächsrunde mit dem Büro OB, Herrn Ziplinsky sowie Vertreterinnen und Vertretern des Beirates für Menschen mit Behinderung geben.
- Aus gegebenem Anlass wird die Verwaltung vom Beirat gebeten, für kostenfreien Parkraum bei Sitzungen des Beirates zu sorgen.

Herr Völker schließt die Sitzung des Beirates um 17:38 Uhr.

gez. Michael Völker
(Vorsitzender)

gez. Thomas van Kann
(stellv. Geschäftsführer)